

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1

Integration als Kompositionsprinzip

Eine musikpädagogische Anregung für das „Kolumbus-Schulprojekt“ des Festspielhauses Baden-Baden von Achim Fessler.

Material für Klasse 7

Inhaltsübersicht

Ziele	1
Impulse für mögliche Arbeitsschritte	1
Weiterführendes und Fächerübergreifendes	2
Schülerarbeitsblatt	3
Hinweise für die Lehrkraft	4

1. Ziele

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen die Wichtigkeit der Volksmusik in Mahlers 1. Sinfonie,
- spielen den Beginn des 3. Satzes mit Klasseninstrumentarium nach,
- finden heraus, welche weiteren Volkslieder auf dem Arbeitsblatt adaptiert wurden,
- ergänzen diesen Beginn um ein frei gewähltes, von Dur nach Moll verwandeltes Volkslied,
- verabreden einen eigenen Ablauf für einen „Trauermarsch der Volkslieder“,
- klären die Wirkung der Tongeschlechter.

2. Impulse für mögliche Arbeitsschritte

a. Das anhängende Arbeitsblatt für Schüler enthält die vorgeschlagenen Arbeitsschritte.

b. Arbeitshinweise

- Um unnötige Unruhe beim gemeinsamen Üben zu verhindern, achten Sie bitte auf die Regeln zum Klassenmusizieren (Leisespieltechniken; gegenseitige Feedbacks;...)
- Statt Xylophone können auch andere Stabspiele oder eigene Instrumente verwendet werden.
- Nehmen Sie die Versionen der Gruppen auf.

4. Weiterführendes und Fächerübergreifendes

- a. Was ist (echte) Volksmusik? Was hingegen volkstümliche Musik? Und was Schlager? Wie grenzt sich das Kunstlied ab?
- b. Verweise auf die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ sind ebenso möglich wie Erweiterungen hinsichtlich böhmischer Volksmusik, die Mahler vertraut war.
- c. Geographie und Geschichte: Lage von Böhmen und Mähren? Historischer Hintergrund?

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1

Gustav Mahler (1860-1911) soll als Vierjähriger bereits über 200 Volkslieder auswendig gekannt haben. Kein Wunder also, dass sie auch bei der Komposition seiner Symphonien immer wieder eine Rolle spielten.

Zu den bekanntesten Volksliedzitate gehört der Beginn des 3. Satzes der 1. Sinfonie.

- Höre den Beginn. Welches Lied wird darin zitiert?
-

Auf dem **Notenblatt** findest du nun den Beginn des 3. Satzes zum Mitspielen auf Klasseninstrumenten. Die Bass/Pauke-Stimme bleibt in jeder Version gleich. Die Xylophon 1-Stimme nimmt das Lied auf, das auch Gustav Mahler verwendete.

- Spielt diese Stimme nach.
- Welche Volkslieder verstecken sich in der Xylophon 2- und 3-Stimme? Versucht, auch diese Stimmen mit der Bass-/Pauken-Stimme zusammen zu spielen.
- Wie verändert sich die Wirkung der Volkslieder, wenn sie - statt im vertrauten Dur - nun in Moll erklingen? Welche andere Aussage könnten die Lieder dadurch erreichen?
- Überlegt euch selbst ein Volkslied, das ursprünglich in Dur steht und schreibt es nach Moll um (Xylophon 4-Stimme).
- Lassen sich die verschiedenen Volkslieder auch gleichzeitig spielen (Xylophon 1-4, Bass/Pauke)?
An welchen Stellen klingt das gut? Wo aber werden die Reibungen zu stark? Woran liegt das?

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1

Gustav Mahler (1860-1911) soll als Vierjähriger bereits über 200 Volkslieder auswendig gekannt haben. Kein Wunder also, dass sie auch bei der Komposition seiner Symphonien immer wieder eine Rolle spielten.

Zu den bekanntesten Volksliedzitataten gehört der Beginn des 3. Satzes der 1. Sinfonie.

- Höre den Beginn. Welches Lied wird darin zitiert?

Bruder Jakob.

Auf dem **Notenblatt** findest du nun den Beginn des 3. Satzes zum Mitspielen auf Klasseninstrumenten. Die Bass-/Pauke-Stimme bleibt in jeder Version gleich. Die Xylophon 1-Stimme nimmt das Lied auf, das auch Gustav Mahler verwendete.

- Spielt diese Stimme nach.
- Welche Volkslieder verstecken sich in der Xylophon 2- und 3-Stimme? Versucht, auch diese Stimmen mit der Bass-/Pauken-Stimme zusammen zu spielen.
Xylophon 2: Alle Vögel sind schon da
Xylophon 3: Ein Männlein steht im Walde
- Wie verändert sich die Wirkung der Volkslieder, wenn sie - statt im vertrauten Dur - nun in Moll erklingen? Welche andere Aussage könnten die Lieder dadurch erreichen?
Die Lieder verlieren ihre Unbeschwertheit und werden in der Wirkung melancholisch.
Statt des begrüßenden „Alle Vögel sind schon da“ scheint es sich jetzt eher um einen Abzug der Vögel am Ende des Sommers zu handeln.
Beim Männlein, das im Walde steht, wird nun weniger der Rätselcharakter des Lieds betont, als die Einsamkeit der „still und stumm“ stehenden Hagebutte.
Bei Mahler: Aus dem aufweckenden Morgenlied „Bruder Jakob“ wird ein Trauermarsch.
- Überlegt euch selbst ein Volkslied, das ursprünglich in Dur steht und schreibt es nach Moll um (Xylophon 4-Stimme).
- Lassen sich die verschiedenen Volkslieder auch gleichzeitig spielen (Xylophon 1-4, Bass/ Pauke)?
An welchen Stellen klingt das gut? Wo aber werden die Reibungen zu stark? Woran liegt das?
Grenzen des Zusammenspiels entstehen, wenn harmonisch Subdominanten gebraucht werden würden (aber durch die Bass-/Pauken-Stimme nur Tonika und Dominante zur Verfügung stehen) und melodische Dissonanzen (vor allem: kleine Sekunden) auf betonten Zählzeiten entstehen.

G. Mahler: Sinfonie 1 - 3. Satz Beginn

Ein Trauermarsch der Volkslieder

Musical score for the beginning of the third movement of Mahler's Symphony No. 1, featuring four xylophone parts and a bass drum. The score is in 4/4 time and B-flat major. The xylophone parts are labeled Xylophon 4, Xylophon 3, Xylophon 2, and Xylophon 1. The bass drum part is labeled Bass/Pauke. The score consists of five measures, with a repeat sign after the second measure.

Musical score for the beginning of the third movement of Mahler's Symphony No. 1, featuring four xylophone parts and a bass drum. The score is in 4/4 time and B-flat major. The xylophone parts are labeled Xyl. and the bass drum part is labeled Bass. The score consists of five measures, with a repeat sign after the second measure.